

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18214
		DK5 DK5-GK	6036 6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9221,197
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Südlicher Bereich:

Schmaler Waldstreifen randlich der S-Bahngleise aus gepflanzten, in die mittlere Baumschicht ausgewachsenen Linden, Erlen, Birken und Zitter-Pappeln, die z.T. sehr dichte Bestände ausbilden. Zuweilen üppig aufkommendes Gebüsch in den Randzonen, das im Innern nur spärlich entwickelt ist. Dort am Boden mit vorherrschendem Giersch, sonst am Rand zur S-Bahntrasse breiter Saum aus Goldruten, Brennesseln, Lupinen und Gräsern sowie stellenweise dichte Bestände des Japanischen Staudenknöterichs. Ungestörtes Brutgebiet einiger Singvögel.

Nördlicher Bereich:

Lockerer bis dichter Bestand aus vorherrschenden Hainbuchen und Feld-Ahorn mit eingestreutem Spitz-Ahorn, Weißdorn, Hänge-Birke und Stiel-Eiche. Im Unterwuchs hat sich nur eine spärliche Strauchschicht aus jungem Feld-Ahorn und Hasel entwickelt. Die Krautflur fehlt überwiegend, da der Boden gemulcht wurde. Weiter südlich treten vermehrt hochgewachsene Pappeln, Stiel-Eichen, Zitter-Pappeln, Hänge-Birken und Linden auf (Stammdurchmesser 0,2- 0,3 m).

Die Artenliste der Kartierung von 1986 wurde übernommen und durch weitere Arten ergänzt, sowie die Häufigkeiten neu eingeschätzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der S-Bahn-Strecke zwischen Langenfelde und Stellingen			
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Wohnbebauung, Parkplatz, Garagen			
Rechtswert (X)	561351	Hochwert (Y)	5937695	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)		Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 30%]			

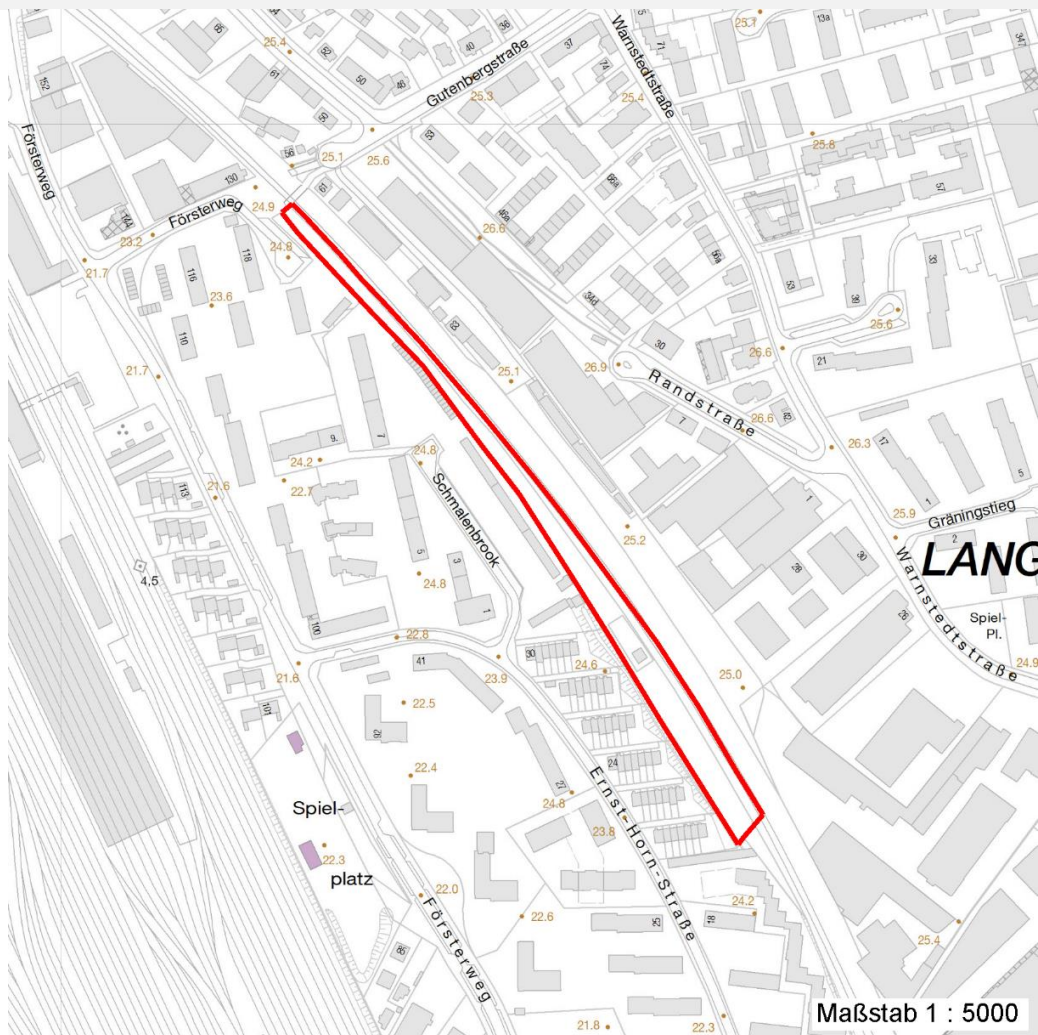
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18214
		DK5 DK5-GK	6036 6038
		DK5 - Name	Langenfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 10
Bearbeitung	MAU	Kartierung	30.08.2000
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9221,197
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18214	18237	6036	12	15.06.1986	K	6038	10
18214	18215	6036	136	06.10.2008	N	6038	10134
18214	113123	6036	375	09.08.2017	N	6038	10134

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44490	0	6036_12_300800_1.JPG	SE
44491	0	6036_12_300800_2.JPG	N

Erhebungsbogen

B

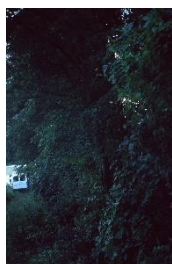
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18214
		DK5 DK5-GK	6036 6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9221,197
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	S-Bahnverkehr, sonst relativ ungestört
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Naturverjüngung Waldstreifen mit sehr dichtem Gehölzbestand, der eine Bedeutung als Rückzugs- und Vernetzungsbiotop hat. Relativ ungestörter Vogelbiotop Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6036_12_300800_1.JPG	Fotodatei	6036_12_300800_2.JPG
Bildbeschreibung	dichtes Stadtgehölz	Bildbeschreibung	dichtes Stadtgehölz
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung	N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2000)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18214
		DK5 DK5-GK	6036 6038
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Langenfelde
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	12 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9221,197
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18214	
			DK5 DK5-GK	6036	6038
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Langenfelde	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	10
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	30.08.2000	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9221,197	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Lupinus polyphyllus (Vielblättrige Lupine)	7	w		-														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-														
Populus spec. (Pappel)	7	z		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		-														
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-														R
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																	1	
Anzahl Arten																	33	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland